

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2006/085
öffentlich		
Datum 21.06.2006	Aktenzeichen IV.3.3	Federführend: Herr Schott

Betreff

Ausbau von Radwegen

1. Instandsetzung des Radweges Rosenweg

- Abschnitt Friedensallee - Lilienweg - Südseite

2. Verbesserung der Radverkehrsverhältnisse in der Fahrradstraße Klaus-Groth-Straße

Beratungsfolge Gremium Bau- und Planungsausschuss	Datum 05.07.2006	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	X	JA	NEIN
Haushaltsstelle	:	6319.9510		
Gesamtausgaben	:	70.000 €		
Folgekosten	:			
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

Den vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verbesserung des Fahrradverkehrs wird zugestimmt.

Sachverhalt:

1. Radweg Rosenweg - Südseite

Der Radweg auf der stadtauswärts liegenden Seite (Nordseite) des Rosenweges zwischen den Einmündungen Friedensallee/Lilienweg wurde im Jahr 2002 erneuert, da er nicht nur zu schmal war (kein StVO Radweg), sondern auch aufgrund von Verdrückungen, Wurzelanfahrungen und Rissen die Verkehrssicherheit für die Radfahrer nicht mehr gewährleistet war.

In der Zwischenzeit ist auch der südliche Radweg – stadteinwärts – so sanierungsbedürftig, sodass die alte Asphaltbefestigung durch eine neue Pflasterdecke zu ersetzen ist. Da die vorhandene Breite des Radweges von ca. 1,00 m erhalten bleibt und es sich hierbei lediglich um eine Erneuerung des Deckenbelages in der Bettung handelt, liegt keine beitragsfähige Maßnahme nach § 8 Kommunalabgabengesetz vor.

Der den Radweg begleitende und von der Fahrbahn trennende Grün-/Baumstreifen bleibt erhalten. Im Bereich der Parkbuchten werden die obligatorischen Sicherheitsstreifen von 50 cm inkl. Bordkante in grauem Pflaster hergestellt, sodass die Parkbuchten von 2,00 m Breite auf 1,75 m Breite reduziert werden müssen. Bei einer Fahrbahnbreite von 6,50 m ist diese Verringerung unbedenklich (siehe Anlage).

Der Gehweg, bestehend aus Gehwegplatten, wird in diesem Zusammenhang dort, wo notwendig, umgelegt. Der neue Radweg ist, wie auf der gegenüberliegenden Seite in Betonsteinpflaster, rot, herzustellen.

Die Kosten belaufen sich auf geschätzt ca. 45.000,00 €.

2. Fahrradstraße Klaus-Groth-Straße

Die Fahrbahn der Klaus-Groth-Straße im Abschnitt der ausgeschilderten Fahrradstraße erhält in diesem Jahr eine Deckenerneuerung in Asphaltbauweise. In diesem Zusammenhang soll zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verdeutlichung der vorfahrtberechtigten Fahrradstraße ein Asphaltsteg, 3 m Breite, beide Klaus-Groth-Straßen-Hälften miteinander verbinden.

Kosten ca. 7.000,00 € (siehe Anlage).

In Vertretung

(Philipp-Richter)
Stellv. Bürgermeisterin

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

Planunterlagen